

1. Tag Kommunikationsbrücken Validation

„Nur dort wo man verstanden wird, ist man Zuhause“ (C. Morgenstern)
Eine Kommunikation auf der Inhaltsebene ist mit Personen mit Demenz immer weniger möglich. Wie ist eine Begegnung möglich, wenn dem Gesprächspartner Worte fehlen? Kommunikation mit Menschen mit Demenz lässt sich aufbauen, wenn man ihre Antriebe, Lebensthemen und Gefühle erkennt und Ihnen mit Methoden der validierenden Validation Wertschätzung vermittelt.
In diesem Seminar werden anhand von Praxisbeispielen Hilfen für eine gelungene validierende Kommunikation mit Menschen mit Demenz erarbeitet. Die Erfahrungen und Beispiele aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmer/-innen werden einbezogen.

Inhalte 1.Tag

- Demenzielles Verhalten gegenseitig, entschlüsseln und verstehen
- Prinzipien, Regeln und Methoden der validierenden Gesprächsführung
- Verhaltensstrategien für eine gelungene Kommunikation mit Personen mit Demenz

Ziele 1. Tag

- TN kennen die Methoden der Validation und können diese situationsbezogen (z.B. bei herausfordernden demenziellen Verhalten) anwenden
- TN kennen den Leitfaden der integrativen Validation
- TN reflektieren und verändern ihr eigenes Kommunikationsverhalten im Umgang mit Personen mit Demenz

2. Tag Fünf vor Zwölf ... Stress- und Burnout Prophylaxe

Pflegebedürftige Personen benötigen Zuwendung. Nicht immer fällt es leicht, die Bedürfnisse im vorgegebenen Zeitrahmen zu erfüllen.
Äußere Faktoren wie zunehmende Arbeitsverdichtung, Zeitdruck, Stress Qualitätserfordernisse, Verantwortung, schwierige Work-Life-Balance, das Werteverständnis in der Pflege etc. führen oft dazu, dass Probleme verstärkt wahrgenommen werden und ein Gefühl von Überforderung aufkommt, welche nicht selten zu Motivationsverlust oder gar zum Burn-Out führen kann. Die äußeren Faktoren sind nur schwer zu beeinflussen. Umso wichtiger ist es, persönlich einen gesunden Umgang mit den hohen Belastungen zu finden.

Inhalte 2. Tag

- Ursachen für Belastung und Zeitdruck erkennen
- Kraft- und Zeitfresser identifizieren
- Die eigenen Stressoren erkennen
- Individuelle Reserven und vorhandene Kräfte effektiver einzusetzen
- Praktische Hilfen zur Burn-Out Prophylaxe

Ziel 2. Tag

- TN können die eigenen Stressoren identifizieren und entspannter damit umzugehen
- TN erkennen die Energie der eigenen Ressourcen als stärkend für die Arbeitsaufgabe
- TN finden Strategien zur Bewältigung von Belastungsfaktoren am Arbeitsplatz

Zielgruppen

- Betreuungskräfte §§ 53c/43b SGB XI
- Mitarbeiter/-innen der soz. Betreuung
- Pflegeassistenzpersonal
- Pflegefachpersonal

Richtlinien § 53c SGB XI

Gemäß § 4 Abs. 4 der RL 11/2016 sind jährlich mindestens 16 Unterrichtsstunden (UE) Fortbildung nachzuweisen, in der das vermittelte Wissen aktualisiert wird und eine Reflexion der beruflichen Praxis eingeschlossen ist.

Referentin



**Maria
Kammermeier**

Supervisorin, Lehrerin für Pflege, IWP-Trainerin Suggestopädin, INLP-Practitioner, QMB, Trainerin für Integrative Atemtherapie, Ausbildung Basale Stimulation, Bobath, Kinästhetik, DCM Advanced User MAKS®-Trainerin

Terminorganisation

Mi 04.07.2018 08:30 – 16:00 Uhr 8 UE
Do 05.07.2018 08:30 – 16:00 Uhr 8 UE

Unterrichtszeiten Pausenzeiten

08:30 – 10:00 Uhr	10:00 – 10:15 Uhr
10:30 – 11:45 Uhr	11:45 – 12:45 Uhr
12:45 – 14:15 Uhr	14:15 – 14:30 Uhr
14:30 – 16:00 Uhr	

Seminarort

Institut B.A.S.I.C. c/o Kompetenzzentrum für Gesundheitsberufe
Almweg 1, 84137 Vilsbiburg

Teilnehmerzahl

Mindestens 14 Personen
Maximal 24 Personen
Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Kosten

160.-- € für beide Seminartage
Bitte überweisen Sie den Betrag bis
18.06.2018 auf das Konto
DE38 7505 0000 0880 0289 07
BYLADEM1RBG
Sparkasse Regensburg
Kennwort:
Vertiefungstage Vilsbiburg

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Anmelde- und Zahlungsregelungen

- Die Anmeldung ist wirksam nach Eingang des Seminarbeitrags, zu überweisen unmittelbar nach schriftlicher Anmeldung.
- Bei einer Abmeldung innerhalb von 10 Tagen vor Seminarbeginn wird eine Stornogebühr von 50 % der Seminargebühr berechnet. Die Gebühr entfällt, wenn ein/e Ersatzteilnehmer/in benannt wird.
- Wird die Anmeldung später zurückgezogen, oder nicht zum Seminar erschienen, wird die volle Gebühr fällig.
- Bei einer Absage durch den Veranstalter werden die Anmeldegebühren zurückbezahlt, weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.
- Gerichtsstand ist für beide Parteien der Wohnsitz des Veranstalters.

Zertifizierung



Träger zertifiziert nach AZAV
Zertifikat-Registrier-Nr. 12 711 33474 TMS

Anerkannt von der Regierung der Oberpfalz
als Weiterbildungseinrichtung
gem. § 57 AVPfleWoqG

Gleich einplanen.

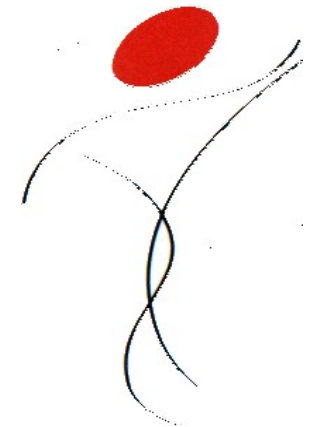
Mittwoch	04.07.2018
Donnerstag	05.07.2018

Kontakt und Information

Institut B.A.S.I.C.
Maria Kammermeier
Hermann-Köhl-Straße 3
93049 Regensburg
Telefon: 0941 - 7056456
Telefax: 0941 - 7056457
Kammermeier.Beratung@t-online.de
www.institut-basic.de

Vertiefungstage

Institut B.A.S.I.C.



Thema

Lösungen finden
Kommunikationsbrücken
Validation
Fünf vor Zwölf ...
Stress- und Burnout
Prophylaxe